

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944**

308 (21.11.1944)



wird um so größer werden, je mehr die deutsche Sache wieder wächst.

Ungarn im Zeichen des nationalen Aufbruchs

Budapest, 20. Nov. Die ungarische nationalsozialistische Partei und der Verband der Diktionskämpfer haben in einer gemeinsamen Erklärung...

Dieser Schritt bringt nicht nur den Pfeilkreuzern einen erheblichen Zuwachs an Anhänger und einflussreichen Persönlichkeiten...

In einer Rundfunkrede wandte sich der Sonderminister Bela Karolyi vor ca. 100.000 an die ungarische Nation...

300 000 Arbeitslose

Madrid, 20. Nov. Die Madrider Zeitung 'El Mundo' veröffentlicht von ihrem römischen Korrespondenten eine Denkschrift...

USA-Zerstörer rammt portugiesisches Fischerboot

Lissabon, 20. Nov. Am Samstag trafen in Lissabon 23 Besatzungsmitglieder des portugiesischen Fischdampfers 'Albertos' ein...

Heinrich Lilienfein

Zum 65. Geburtstag des Dichters

Die Verdienste, die sich der Schwabe Heinrich Lilienfein um das deutsche Schrifttum erworben hat, sind so mannigfaltig, daß man sie unmöglich im Rahmen einer kurzen Betrachtung vollumfänglich würdigen kann...

Der Erzähler Lilienfein ist weiteren Kreisen bekannt und ein lebendiger Begriff geworden. Im Gegensatz zu den Dramen behandelte seine Romane und Erzählungen fast alle Stoffe aus unserer Zeit...

Die Wahlkampagne entlarvte den Kriegsheker Roosevelt

Japans Angriff auf Pearl Harbor provoziert - Entfaltungen amerikanischer Zeitungen

Genf, 20. Nov. Der loben in den USA abgebrochenen Wahlkampagne verbaut das amerikanische Volk einen weiteren interessanten Beitrag zu der Frage, wie Roosevelt sich 1939 und später beim Eintritt der USA in den Krieg verhielt.

Der verlorene republikanische Senator V. R. S. hat sich vor den Scherben des Krieges genant, in den die USA verwickelt werden könnten, und Roosevelt hat es ihm nicht übel genommen, daß er noch im Juni 1939 die Forderung des Neutralitätsgesetzes durch seinen großen persönlichen Einfluß verhinderte.

Diese Dineinziehung Vorwärts in die Wahlkampagne wurde von seiner Witwe mit großer Empörung aufgenommen, und sie entschloß sich, wie 'Washington Post' mitteilt, die Aufzeichnungen ihres Gatten über diese Konferenz vom 18. Juli 1939 zu veröffentlichen.

Eine weitere Entfaltung findet sich in der reichhaltigen Zeitschrift 'The Reader', die in San Francisco erscheint.

Donau-Geleite durchbrachen sowjetische Feuerperren

Kampffähren gegen Panzer - Wertvolle Ladungen in Sicherheit gebracht

Bei der Donaufront, 20. Nov. (PK). Durch den Vorstoß der Sowjets über die Theiß zur Donau wurden alle flussaufwärts fahrenden Geleite mit ihren wertvollen Schiffsladungen der Gefahr ausgesetzt, von sowjetischen Streitkräften angegriffen zu werden.

So lief ein Geleit, bestehend aus Schleppern und Schleppfähren und gefolgt von zwei Marinekampffähren und einem flussaufwärts der Donauflotte aus, um gemeinsam mit einem Großgeleit die viele Kilometer lange Strecke nach Budapest anzuheben.

Mit äußerster Kraft verfuhr die Einheit, aus dieser gefährlichen Bereich zu kommen, mußten dabei aber der Fahrtrinne folgend für kurze Zeit auf Sandbarren wurteln.

feststellte, jeder amerikanische Schaltungswisse, daß Amerika in den Krieg eingetreten sei, weiß es am 7. Dezember 1941 von den Japanern in Pearl Harbor angegriffen wurde.

Ein kurzes Reklamé dieses Ultimatum ist dem amerikanischen Volk zum erstenmal am 8. Dezember 1941 bekanntgegeben worden.

Berlin, 20. Nov. Am Sonntag verhärtete der Feind an den bisherigen Schwerepunkten der Westfront seinen Druck noch weiter.

Die Vorkämpfer griffen die Nordamerikaner hinsichtlich Dödenhofen, ferner das eingeleitete Weg, bei Wöringen und zwischen Rhein-Marne-Kanal und Vogelen an.

Am 7. Dezember 1941 mußte das amerikanische Volk nicht, daß die USA durch den Angriff auf Pearl Harbor angegriffen wurde.

Kurz nach Pearl Harbor handelte der bekannte Abgeordnete Hutton Summers von Texas, Vorsitzender des Rechtsausschusses, einen Brief an die 'Saturday Evening Post', die einen Auszug davon auf der Leitartikelseite vom 11. April 1942 brachte.

Bersährter Feinddruck im Westen

Die Abwehrfront vor dem Saargebiet durch Frontverlängerung verstärkt

dem Brückenkopf von Dödenhofen vorgehenden nordamerikanischen Divisionen stoßen in drei Kolonnen vor. Die nördliche Gruppe brühte auf dem Südring der Wölfe nach Osten, die beiden anderen Teile greifen von Nordwesten und Südosten ungeführt parallel zur Saargegrenze an.

An der Burgundischen Pforte schlugen unsere Truppen zahlreiche Angriffe französischer Kolonialtruppen etwa 40 Kilometer westlich Belfort blutig zurück.

Leigh-Mallorns, das Opfer eines deutschen Fernjägers

Stockholm, 20. Nov. Das britische Reuters-Büro schreibt die Vermutung aus, daß das kanadische U-Boot-Matrosen Leigh-Mallorns das Opfer eines deutschen Fernjägers geworden sei.

Italienische Kriegsgefangene werden nach der Somjetunion deportiert

Bern, 20. Nov. Nach hier aus dem von den Anglo-Amerikanern besetzten Italien vorliegenden Meldungen hat der Bundesrat eine Anzahl von italienischen Kriegsgefangenen nach der Somjetunion deportiert.

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe

Verlagsdirektor: Emil Manz, Hauptgeschäftsführer: Franz Moraller, Stellv. Hauptgeschäftsführer: Dr. Georg Bausen.

Ein Besuch bei Paul Eipper

Tiere sehen uns an in allen Größen, Plastiken aus Stein und Bronze, lebendigen aller Jenseits, die im Arbeitsraum von Paul Eipper ihren Platz gefunden haben und so die Welt des Naturdenkmals symbolisieren.

Wagners „Walküre“ im Rundfunk

Die Sendung der Musikdramen Richard Wagners durch den Rundfunk macht schon rein zeitlich gewisse Schwierigkeiten. Selbst wenn man die Aufführung auf zwei Abende verteilen würde, müßte das vielseitige Rundfunkprogramm dadurch eine kaum tragbare Belastung erfahren.

Gesamtgabe von Max Halbe in Vorbereitung

Der Dichter Max Halbe bereitet zu seinem 80. Geburtstag im nächsten Jahre eine Gesamtgabe seiner Werke im Verlag 'Das Bergland-Buch' in Salzburg vor.



